Erfter Bogen.

Telephonnummer

Der Gebirgsbote.

Nr. 121

Glat, Montag, 26. Oktober

1914

Spen Hell über Deutschland und den Krieg.

381t Zeutschen sind indeang auf andländliche Aufreinung und eines sostenung und eines sostenung gegenwärtig nicht gesche der geschen des gesche

Deutschland.

Der Papit und bie in beuticher Gefangenicaft befindlichen frangöfischen Geiftlichen.

Der Dopft und die in deutscher Gefangentsägtt bestindlicher trangistischen Gesticken.

Rom, 23. Ottober. Der Boht an den Expölischen.

Rom, 23. Ottober. Der Boht an den Expölischen.

Rom, 23. Ottober. Der Boht an den Expölischen.

Rom, 23. Ottober. Der Boht an den Expölischen Gesticket.

3. die erhiett Deine mir annenohme Mittelunn, daß der

De ut i de Kaller auf Leine Bitte belösische die, daß

alle die Boht der Boht der Boht der Boht der Boht der

Botte i der Boht der Boht der Boht der Boht der

Botte i etwa in der Boht der Boht der Boht der

Botte i etwa in der Boht der Boht der Boht der

Botte i etwa in der Boht der Boht der Boht der

Boht i etwa in der Boht der Boht der Boht der

Boht i etwa in der Boht der Boht der Boht der

Boht der Boht der Boht der Boht der Boht der

Boht der Boht der Boht der Boht der Boht der

Leitung mir mehr als gewöhnlichen Troß. Durch fie erfannte

teilung mir mehr als gewöhnlichen Troß. Durch fie erfannte

teilung mit mehr als gewöhnlichen Troß. Durch fie erfannte

teilung mit der Boht der Boht der Boht der

die flan. welcher Ether inte der bilde Boht der

die flan. welcher Ether inte ber dirtiglische Berleichen, beit

mit der Berte eckinnitige Ethe nicht nur bie gefangenen
transgisischen Freisen. Der Boht der Boht der

Boht gefangen fina, down Hurcksche der Berleich und Bafte

mit der Eturn von Bilterniffen, nurer dem fie leben, gemit
bert werde und den der der beiterigen Beflen unt, beh

Dein chles Beliste wur allen den einigen befolgt mit, deb

Berten der Griften rangen, beinders won den fallsilichen

Rechen und Bohen gebridt merden. Bilt enden auch inder

Bertannen Griften rangen, beinders won den fallsilichen

Bertannen Griften rangen, beinders won den fallsilichen

Bertannen Gertes als Beleichen, mie mir End die

Berteilung ab Griffen, werden er werden geren in Rangen

Berteilung ab Griffen, der angelösilichen mie un Griften befren mir.

Berteilung ab Griffen, Bertolen an Gertolen mir Etha die

Berteilung ab Griffen ger Berteilung ab Berteilung ab Berteilung ab Berteil

der seinen Namen gegenüber dem Regierungsprafidenten von Schwerin in Oppeln und dem Polizeirat Madler miß-, brauchte:

Sehr geschätte Rebaktion

Uthebers. Sie werden wohl so nobel sein, dies zu meiner Ehrenrettung in der Spalten Ihres gesch. Blattes aufzunehmen. Ergebenst J. Ahmaun, S. J.

Rie weiden mohl so nobel sein, dies zu meiner Ghrenetiung in der Spatien Dires 21/69. Meintes aufgancheme.

Bei weiden Dires 21/69. Meintes aufgancheme.

Bem fellverrietenden Gemecksteilen I. Ihmann, S. J.

Bom fellverrietenden Gemecksteilen.

Bord der Meinersteilen Gemecksteilen Gestand, das Gerefalten von Rendem eine Geleit, die nicht wert sind, Deutsche Berfalten werden, aus dem Greichen und Stendere der Gestanden.

Bom Berfalten von Rendem eine Aufgesteilen werden, aus dem Greichen und Stenderen Gestanden der Ges

Lokales und Provinzielles.

Radbrud unferer Berichte ohne Quellenangabe ift perboten Glat, 26. Oktober.

uf Erfuchen des Staatsfekretärs des Reichsmarineamts das in Breslau stellvertretende Generalkommandos VI. Armee-

Mild Erliuchen Des Staalsehreiten des Reichsmartneamts mehr bes in Breislan stellereitende Generalkommandes VI. Armerbare in der Beiter Beiter Beiter der Beiter Bei

Auf dem Welde der Chre! Areis Reurobe.

Cnd.-Saf. 28 Graulach, Reierstit Ernit Wanth aus Anneschrif (Art. Mr. 18.) (2014). Reierst (20

(Siglen-Raf), 6 Leobjögig und Reindorf), Gelt. Frang Gottlichig aus einkendale (Josephern-Raf), 60 Leobjögi und Reindorf), Solate Geiffett in aus Reitenbrunn (16. Int-Nyl. 182 Jercherg und Baradeninger Königett in aus Reitenbrunn (16. Int-Nyl. 182 Jercherg und Baradeninger Königett und Kontenbrund (16. Int-Nyl. 182 Jercherg und Baradeninger Königett Ausgestellt und Kontenbrund (16. Int-Nyl. 182 Jercherg und Baradeninger Königett (16. Int-Nyl. 182 Jercher Leobjörter), Beiffender in Steilenberg der Gestellt und Kontenbrund (16. Int-Nyl. 182 Jercher Leobjörter), Reif Maginitian Bittere, Deutscher Leobjörter, Aufgestellt und Kontenbrund (16. Int-Nyl. 182 Jercher Leobjörter), Beiffender Leobjörter, Reiffender Leobjörter, Beiffender Leobjörter, Beiffende

nunb, Sergen, Jude, Johieran, Hoff, D. Ref., Worlis, Canbidati, Canbidati, Carellan, Loren Strabon, Stendylbas, erem. Determiter, Rippel, Breilan, Loren Strabon, Stendylbas, erem. Determiter, Cher. Decker, Phys. Ref. 1986,

An der Bertultijte finden jich u. a. folgende Namen von Societiern: Inf. 186 gt. 47. Leicht verw.: Köhrich Alfons Gebauer Perin. Inf. 186 gt. 47. Leicht verw.: Köhrich Alfons Gebauer Bet. 186 gt. 48. gt. 78 (pamburg). Schw. verw.: Oberfilt. und Nechts-Kommandeur Ernik von Semily (Richard). Schw.: Oparhumann Biltor von Salbern (Rauban).

und Regts.-Kommandeur Ernft von Sepnste (Leganich).
Rei. * In i. * Regt. * T. & Errun. Sauptmann Biltor von
Ealdern (Lauban).
Dit . * Preg. 1. 156 (Tarnowich). Tot: Lt. d. Ref. Sank
Bilt. * Preg. 1. 156 (Tarnowich). Tot: Lt. d. Ref. Sank
It. * Reg. 1. 157 (Brieg). Serm.: Lt. Kadleert Kraft.
Lide term.: Sauptm. Ernowich (vom Juli-Argel, 180). Hänlight
Richard Daadur; tot: Kädnrich Sank Eele.
Rig. * Balt. 1 (Levil-Shirun). Tot: Lt. von Sendebrandt.
Rig. * Balt. * Balt. (Levil-Shirun). Tot: Lt. von Sendebrandt.
Rich. * Jan. * Balt. (Levil-Shirun). Tot: Lt. von Sendebrandt.
Rich. * Balt. (Levil-Shirun). Tot: Lide von Sendebrandt.

(nicht Luis), Aisellugswalde, das, verwundet, ist ot., Geff, d. N. stein verm.: 1900m: Islander Montanud, Kr. Michitelli, Opif Schopter, Geresdopf, das, verm., stein Capaciti.

Dusk August Gult, Oberfaldytin, Sieh, verm., st im Capaciti.

Fal.-Need, A. Gafe, t. was in. Stein Capaciti.

J. Kompanie and Eerney own (4, bis 24, 8, 24, 1, 2) activities, in Child, in Child Child, Darrer Facilities on Cerney own (4, bis 24, 8, 24, 1, 2) activities, in Child, in Child, C

Aus der Braficaft Blag.

Aus der Grasschaft Glack.

* Sieresdart Doß eiterne Erens erwarf der Aufrelter Sermann Be eiterne Erens erwarf der Miraftler Sermann Bed, ein Sohn des verstorsenen Schmiedemeifters Bed in Eliesdorf, den Erhaftler Aufrelt in Begeichte von Eldoren bie ein und beschäftlen in Begeichtung von Bingermeister Almord die Augendungen der Aufrelt und auf ermalnte die Witteldere zu weiterer ernier Kreiten demilikabiler in Weigerbrachter au weiterer einer Kreiten derwischaftler Klieberfallung und solche mit einem von der Augendwoch kraftlig ausgedorbeiten. Deutzu auf unteren voerten Ariensberren. — Alle Eleike der verkrobenen Ratmanns Rettor Verlog Chippup zum Ratmann der Elad kormt gewöhlt und als olcher bestätigt. — Der Debut gaß verein ziehelt eine Serfamptlung dabelfchwert, 26. Richter.

-- Leichtiges. Am kommenden Mittwod, nachmittags 4 Ubr.

Reurode, 23. Oktober.

Fettrode, 23, Millott.

3- Den Setkends für gaire und Reich flatben Kaufmann Milfelm Grüßner von bier, Bergmann Allons dein auf Gerekober, Muskefeire Baul derben auf Wolfe und Gefreiter Friedrich Serden auf Gefen der den Millotten Grieben auf Gefen und der Aufgelen und der Litzte und der einem Leiter auf den Schlachtlichen in Gallachten mirde der bisterige Rechnungslübere auf der Werfellungslüber auf der Werfellungslüber auf der Gefen gefen geren. Za. Gefen geren L. S. fleife hat er-balten: Etablaris D. K. ob de, Arzi am Anappichalts-Casarett am Vettrode.

sollaubarube, Bolef Schlefinger.

- Das Glieren Brens, Das Glieren Breus 2. Klaffe fint erfolten: Stadbartzt Dr. Kolde, And eine Annappffeatis-Caparett
au Reurobe.

- But dem Gliernen Aren, ausgezeichnet wurden Benmann Anforge aus Kollendorf, Budmetler Misaut aus
Galaftiefuner und Bergeleichnet werden Bergeleichnet und
Schlandftofmeiter Goffer von hier, Bergmerfährefter Die
Galaftiefunerter Goffer von hier, Bergmerfährefter Dr.
Gaertner aus Wöllte unter dem Deterleitnant der AmberdyRausallerie beförbert.

- An Gebnissengen den Mottenter der Bergeleichnet gliebe in
Beflimmungs nüber bie Brenobrung om Spackgleichbären kennt und forbert bleinigen Spacer, die ihre Bächer der Sparkolle gut Aubemadrung gegeben haben und noch nicht m Eeft eines Aubemadrungsglichnes sind, auf, sich eine lolchen bet Sparkolle
abshaben.

bemahrung die inne find, auf, Ild, einen solchen bei der Sparhalfe abzuholen.

Seinerstellende, welche ihn zu Anfang des neuen sahnbolen.

Seinerstellende im Belig eines Wahnbergenebeldeines sien wollen, eine Anderstellendeines sien wollen eine Manterentweldeines sien wollen unter Wartegung des alten Gewerbeifeines und der Photocrephie, bei aber nicht outgegange sien auch Der Anteren muß perfondlig gestellt weben.

Der Manteren und gegene sien der Termin für die Siediversednetissen der State und der Anteren der State und der Sta

Nur durchhalten!

Thur durchhalten!

Se fellt wodraftig nicht an unnisperständlichen Aundgebungen, die von des deutschen Bolts Entsichoffenkeit, bielen aufgedrungenen Krieg bis aum fleger et den Ende bet eine Aufüber Saumt des gestellte deutsche Dele Gnischoffenkeit om heute aufüber. Die deutsche Gestellte deutsche Boltsche deutsche d tonen, bamit das neibliche und gehäffige Ausland hört und fielt, daß das ganze Bolk hinter seiner parlamentarischen Bertretung sieht und daß dem Bolke aus dem herzen gesprochen war, was lieht und daß dem Bolke aus dem Kerzen gelprochen var, moc m Andkag own eiternen Willen zum Siege, von freudiger Hit-gade von Gut und Blut, von unbeuglamem Durchfolten bis zum Erde gelagt worchen ift. Und und ihnen fei es gesgaj, daß es nur Einfpünner find, die und ihnen fei es gesgaj, daß es nur Einfpünner find, die und die die die der kanden und die Anden die Anden die Gut die die kanden und die Anden die Anden die Gut die die beilen oder dumlen Frieden, bis daß es auf der gannen Lini gelicht fact, es will nicht wilfen von unterkrößigen An-Linie gesiegt hat; es will nichts willen von unierervojigen and banbelungen mit biejem ober jenem unserer Feinde, um vorgelig unb separat mit ibm ju einer Berkindigung ju gesangen. In allersekt mit Enaland wollen wir einen Frieden, ber uns nicht und leparat mit ihm ju einer Verflundigung zu gelangen. Ju allefeigt mit Gingland wolfen wir einen Frieden, ber uns nicht für lange Zeiten Sicherungen gegen biefen rüuberiichen, neiber-füllen Bluisvermanden brinch, ber ber uns nicht ein für allemal vor ühnlichen hinterhältigen Ueberfüllen schiebt, wie wir jetzt einen unter Englands Führung gegen uns geführten abzuwehren haben. Leute, die dein leitzen Einen Unter Bereit, die beim jetzten ab. naoen. Zeute, die einem Jeichen Gital der Juffge von einer Verr-fähäligung und einem Arciben mit Ginglam reben, faben mit bem beutlichen Balle nichte gemein, faben nie einem Bild-neien nie beleichigt, gernburchbeite beutligte Bildfestele. Wir millen, bag mit, Belgien abgerechnet, immer noch im Affangelindum bes Krieges umb beimden, bod mit unbrüchfelnich noch viele und bes Krieges und bestüden, das wir wahrickelntlich noch viete und größe Opferan Murtund Blut beingen miljene, ehn wir endlich das Zielerfämpti haben, um bessen Erreichung wir opferfreuds das Zielsfarteit einnesets schoen. Blur werden die Aus und einstellen und außersten durch eine Archiven wird die kannt letzten und außersten mit ber gaugen Welt von Seinden, die und aus verstügen, mit ber gaugen Welt von Seinden, die und aus erfallen dat, fertig zu werden. Wer jest von der koldigen Vollendigen der verrät die der und herte einem Einstigh dar rauf verrenden, Friedensstimmung im Volls zeroexpursten, der verrät die de Vallensstimmung im Volls zeroexpursten, der verrät die de Vallensstimmung im Volls zeroexpursten, der verrät die de Vallensstimmung im Volls zeroexpursten, der verrät die Vallensstimmung im Volls zeroexpursten, der verrät die de Vallensstimmung im Volls zeroexpursten, der verrät die Vallensstimmung im Vollstimmerry gleiche vollschaft die Vallensstimmung der Frieden der verräten der Vallensstimmung der große Opferan Gutund Blut bringen muffen, ehe wir enblich bas Riel bes Durchhaltens uns am tiefften einprägt.

Deutichland.

Geburtstagsgeichenk des Kaliers. Der Kaijer bat dem "Zag" stolige dem Wunde der Kaijerin entberechen den Geschaften der Wenn des Anzier des einer Geschaften des der ist auch gelehen, destir der einer Gemaßlin einen größeren Gelbbetrag sie Artieg wen hij fan tie zwei de aus der faljer
lichen Schatule zur Verfigung gesten. Des de aus der faljer
lichen Schatule zur Verfigung gesten. Des der des der betragten
kegtenentierung der Zuckerindustrie. Rachbert

Reglementterung oer zumermangtere. "vaugerin gegen die Wöhigt der Rejeierung, in die 2 ul der frage nicht einzugreifen und den Zudererport im bisherigen Umfange frei zu geben, von den verschiedensten Seiten, namentlich von bedeutenben Bosswirten, mit Rückfickt, auf die Boss fese zu ahr zu ng und die Rolfsmirten, mit Auchaut, auf die Vollssein ahre ung und die Unterhaltung unfere Viel die forfande de Gegenberecht, entständig fich die Regierung eine Reglementierung der Synderind du fire de karte eintreten un fahr, daß unfere Zuderente im wesenlichen dem In fan die Soften und rechtlichen der Sula fahr die Stendung und der Soften der Soft

ergaten betweit.
folgen bemiadft.
Unfere Feldgeiftlichen. Der Zentrumsabg, Erzberger hatte beim Kriegsministerium angeregt, die Zahl der Feld-

-- Auf dem Schikcaplate, sand die Beställigung der Landstrucken katt. Der Einladung des Admenturweckink die die alle gestäte der Gestäte d

werden. Alle diese Genftigen aver ohne jeves Sufsmittel in das Feld hinausgehen zu lassen, erscheint bedenklich. Es werden deshalb auch die erneut zugelassenen freiwilligen Feld geistlichen ebenso ausgestattet werden, wie die bereits ausge-sandten, d. h. mit einem Reitpferd, einem Trainsoldaten, freier Berpsigung, freiem Quartier, freier Weile zur Arme, einen Ration und einer Pserdeausrüstungsbeihilfe von 300 Mark. Nation und einer Pierocaustullungsveinige von 300 Mari, Diese Einrichtung hat sich dereite Istro71 bewährt. Daneber über den notwendigen Bedarf hinaus noch weitere Geliftlich ihrem Angebot entsprechend unter Beschränkung auf freie Ber pflegung guyusalen, ill nicht angängig. Die Schäftung zwer verschiebener Kallen freiwiliger Geliftlicher wärde nicht gel

Brund Ungufriedenheit und unerwünschte Alagen herbeiführen Die Bahl der untergebrachten Kriegsgesangenen. Um 21. Oktober waren in deutschen Kriegsgefangenen

Um 21. Ontober waren in og agern untergebracht: Frangosen 2472 Offiziere Russen 2164 Belgier 547 146897 Mann 104524 Engländer 218 8669

dierende) und 3 belaifche

Lohales und Provinzielles.

Rachbrud unferer Berichte ohne Quellengngabe ift verboten.

Glatz. 26. Ohtober.

Die Abresse für Pakete an das Landsturm Bataillon Glat muß lauten: "Gefreiler X. X.

"Gefreiter x. x.
"Genp., Canditum-Vat. Glah
Landitum-Vat. Glah
Landitum-Vat. Genflachau."
Die Angaben: Regiment 38 und über Preuß. Serby ober postagend Preuß. Serby follen ausbrücklich wegbleiben.

ppilaggerio Preuje-33-edh sollen ausdelcklich wegbleiben. Den Hebentod ist des dieteind kates in Frankreis Setten eilige Alfred Arleinderger aus Pollender, Vefernit Jajef hilthfeld um Ober-Antein, Midlefeldlicher Fremann Arackla aus Sollender, Webendlicher Betreiter Ernit Feistel aus Wölfelsdorf, Referosit Ciemens Mandel um Seitendorf.

and Ader, b. Boel ein biellen, welchen nicht das vorgelichtes beine E wie ich beiten.

* Schwere Körperverfehung. Der Kahmelker Joelf Schlag am 21. d. R., ormittigs littig littig littig littig der bei bei bei bei Kobel einer Unteren Mitgael de bei ben Kopt, wand ben den kann zu der der Kobel der Bord der der Bord der

Die Raiferin in Breslau.

Breslau, 23. Oktober. Her Majeftät die Kaiferin ist heute nachm. 2,45 Uhr mit ihrer Umgebung hier eingetroffen. Die Kaiferin begrüßte die zum Empfange erschienenen Herren und unterhielt sich einige Zeit mit ihnen. Veim heraubetreten aus dem Kahnhof

erigienenen Herren und unterhielt sich einige Zeit mit ihnen. Beim heraubreten aus dem Bahnhof wurden Jhere Alagistikt von der zu Tausschalen ofisienen Allendenen erigienen Allendenen Erigienen Allendenen Erigienen Allendenen Erigienen Allendenen Erigienen Allendenen Erigienen Allenden Erigienen Allenden Erigienen Allenden Erigienen Allenden Erigienen Die Kallerin behabt in Serala mahrend ihres Allendenbeit der Allendenen Berauften ihre Allenden ihre Allenden Erigienen Die Kallerin sprach den der Erigien der Erigien Erigienen Berauften der Allenden Erigien der Allenden Erigiehren der Allenden Erigien der Allenden Erigiehren der Berichtigen Der Allenden Erigiehren Schaftlich eine Schaftlich erigien Erigiehren Berichtigken Erigiehren Erigiehren Erigiehren Erigiehren Erigiehren Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Allenden Schaftlich er Allenden Erigiehren Schaftlich er Allenden Erigiehren Schaftlich er Allenden Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Erigiehren Erigiehren Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Erigiehren Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Erigiehren Erigiehren Erigiehren Schaftlich er Erigiehren Erig

Aus der Graficaft Glag.

Aus Der Graffingt Glag.
N Schredenbort, 28. Oktober. In der Oktobersthung bes Christockenbort, 28. Oktober. In der Oktobersthung bes Christockenbort, 28. Oktober. In der Dieborsthung der Schreiberschiedenbergen der Zeine Z. Weck aus der Bereine Zugeber der Verleiber der Verleiber der Angebreiber der Angebreiber der Bereine Zugebreiber der Angebreiber der Bereine Zugebreiber der Angebreiber der Bereine Zugebreiber der Verleiber der Bereine der Angebreiber der Verleiber der Bereine Verleiber der in be
Kentreiber der Verleiber der Verleiber der Verleiber der in be
Kentreiber der Verleiber der Verleiber der Verleiber der in be-

sussellierentiere Hanish von hier, und des Glasmögers Mag Kiman, Sohv der sehame Simon aus Seitenbert. Gemeinde est ert ere ere . Ein un er unteren mögliche Beitätlich gefahr, ert ere ere . Ein un er unteren mögliche Beitätlich gefahr, in Ausgabe mit 44 330,50 Mart, so den ein Bestand von 8150,70 Mart veröstlich der auf des kinese Ctatsläges ihrettragen murbe. The Einzichung des Begest über die Hohe hart mit der Der Einzichung des Begest über die Hohe hart weiter mit der Derertragtund nur der Machand und der meine Aufweg nurden Bollich als offentliche Wege freilungeben, bis der geolante ber Sandierunden erfolgt ein mith. Dirt des Notes Kreun nurden der Sandierunden erfolgt ein mith. Dirt des Notes Kreun nurden der Sandierunden erfolgt ein mith. Dirt des Notes Kreun nurden der Sandierunden erfolgt ein mith. Dirt des Notes Kreun der der Sandierunden von Kreisandschaft der Wart, dem Bolle der Sandierunden Verlage der Sandier der der Sandierund der Sandierunden von Strickmolle der Sandierund der Sandierund der Sandierunden von Strickmolle der Sandierund der Sandierund der Sandierunden der erfehrliche Geberten Kehrerfelle über-tragen das — Ein ardäckfieher Beind der Rehrerfelle über-tragen das — Ein ardäckfieher Beind der Kinderwolf da fich ber eingestellt, der San er is der Schleierunden der eine Gestellen über-tragen das — Ein ardäckfieher Beind der Rehrerfelle über-tragen das — Ein ardäckfieher Beind der Rehrerfelle über-tragen das — Ein ardäckfieher Beind der Rehrerfelle über-tragen das — Ein ardäckfieher Beind der Ausgabe der der der der Schleichen.

Schlefien.

bler eingestellt, der Sch ar I ach.

Teleg. Der Magliften ihr bis Hößflereit für Brot und Senmel folgenderense in eine Auflicht im Pund ausgedachenes Raggemend ihr und die Verlagen der Ve

Aus Kirche und Belt.

Aus Atroje und Welt.

Der 61. Bater iber die Leine der Gwangelien.
Ann, 23. Ottober. Der Bapk richtete ein Schreiben an Nardinal Caletta, ben Broetto des Bereins vom bl. Dieronmus jaur Ausbreitung der Heiligen Schifft. Der Bank die der Bank der Greiffen Schifft. Der Bank die der Bank der Greiffen aus der Greiffen de

Ungludefalle und Berbredjen.

Bom Taifun vernichtet. Rach einer Melbung der "Dalin Amss", die die Frankfurter Zeitung über Amflerdam erhielt, hat in Klausschau ein Tassun die Londungsmode zerflött. Zwanzig ja-panisch e Segel boote sind dadei zesunken.

Bücherfchau.

Bide unterer m. Monmenten haben leigt liebe Angeböriae, die auf Webr des Barteinades drauben in dem Gefahren des Arteiges lieden. Deshaft mödlen mit unter Leite auf dem eine Gefahren des Arteiges lieden. Deshaft mödlen mit unter Leite auf dem eine Leite in einer Keite auf dem eine Leite in einer Keite auf dem Arteigen dem eine Leite in einer Sitt – voll und ann berufen find, unteren Soldalen in den vielen Gefahren Weinfalenden Betrufen einegenaulendien, ihnen in dieten triben Weinfalenden Eternen einegenaulendien, ihnen in dieten triben Weinfalenden Betruffel den Weinfalen der Winnebilden Weinfalen des Wein

Beigen pro 100 kg \$3,00-19,50 Roggen beo. \$2,00-18,50	Gier (bas Schod)	bto. Mo. bto.	6,00 - 5,00 7,00 - 6,00 6,00 - 9,50 2,60 - 9,20 6,80 - 6,60
--	------------------	---------------------	---

Wascht von selbst ahne Reiben und Bürsten:

Bleicht und desinfiziert. Garantiert unschädlich.

Dem geehrten Publikum von Glatz und Umgegend geige ich hierdurch ergebenft an, daß ich mein

Sotel und Gafthof jum "Weißen Roh"

am 1. September d. Js. jur Selblbemirtschung über-nommen habe und werde lets bemühl fein, meinen werten Gaften in den vollftändig neu renovierten Lokali-täten das Beste zu bieten.

Hochachtungsvoll

Jos. Ludwig, Rohmarkt 8.

NB. Anftich von ff. Pagenhofer Criftall und Marinebrau, sowie verschiedene andere Biere, vor-zügl. Weine.

Guter Mittagtija, reichhaltige Abendkarte. Ausspannung, Gaftftube mit Kaffeeicank.

MVVVVVVV V VVVVVV**V**

Besser

als Seife oder Seife und Soda wäscht



Preis nur 30 Pig. das 1 Pid.-Paket.

Das Waschpulver wird in heifem Wasser aufgelöst, in den Waschessel gegossen, in diesem die Wasche gekocht, solche danach beit Jeicht durchgewaschen und darauf gespält, in dieser Weise rhält man bei leichtester Arbeit eine blendend weiße, frische und reine Wäsche. Zu haben in Drogen, kloholatweren. Apoliker- und Seifengeschäften wir en gres von der Fabrik

L. Minlos & Co. in Köln-Ehrenfeld, Hoffl. Sr. Konigl. Hoheit des

Für Schlachtpferde

gahlt die höchften Preife Paul Thomas, Roppleijderei mit Motorbetrieb

Glah. Telepon 110.

Unseren verehrl. Inserenten

bringen wir hiermit gur Renntnis, bag bie

Auflage

bes ,, Gebirgsboten" infolge der kriegerifchen Ereigniffe ganz bedeutend gestiegen

ist und noch tagtäglich steigt. Da bekanntlich au einer Zeit, wie die jetige, der ganze Inhalt der Zeitungen von jedermann mit spannendem Interesse gelesen wird, so haben jetzt auch die

Inserate

im "Gebirgsboten", der in der Brafichaft weitaus am meiften verbreiteten Beitung, cinen

hervorragend guten Erfolg.

Geschäftsstelle des "Gebirosboten", Glatz.

Ein Fohlen, Fuchswallach, Monat alt, Juchs-Sengli mit 3°, fromm und guter Jieher, v etn, verkauft Borthold Wolf, kauft Amb, Hoffmann fliwirt, Urnits, und guter Bieber, ve 20m. Hoffmann,

Auf bem Felbe ber Chre ftarb in Frankreich ben hel-bentob fars Daterland am 7. Oktober im Lagarett Chul-lerange mein inniggeliebter, hezemsguter treuer Galie, unfer teurer Bater, Sohn, Bruber, Schwiegerloffn, Schwager und Onfiel, ber Stellenbesitze

Alfred Rosenberger.

im blub, Miter von 31 Jahren Im tiefften Schmerz zeigt

Paffendorf, den 24. Oktober 1914. Namens aller Sinterbliebenen: Emma Rosenberger.

3n unferem Sanbelsregifter A ift am 23. Ditaber 1914 unter Rt. 142 bei ber Jirme Pelekert & Schniterse in Glob eingefragen Peleker Der Stallmann Carl Peleker Der Stallmann Carl Berna ussgeläheben, Alleinigs Jirma aussgeläheben, Alleinigs Jirma jür pelejisker Paul Starostzik in Gleb, Der Lebergang ber in bem Betriebe bes Gefählte begründeren Berbinblich, Grenetbe bes Gefählte bunch ben keiten und Forderungen ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Apotheker Paul Starostzik ausgeschlossen. Amtsgericht Glatz.

Selbitkäufer judt eine Wirtschaft

von 20—100 Mrg, im Areife Glath ob. Neurobe. Ebene Lage, alles in einem Plan mit massies obgate, bei nach ebt Airche und Schule, bei 10000 Mk. Angahluna, Offerten unt. F. 868 an die Expedition des Gebirgsboten.

Gin felten ichanes Bäckerei= und Konditorei= Grunditück

GLEROPIBER
in verkehrsreichem Landorie ist evil,
bald preiswert zu verkausen. Oss.
unter D. 868 an die Expedition des Gebirgsboten erbeten.

Bur Grabbeleuchtung für Allerfeelen

unte Antelecten empfehle: Lämphen à Stick 4, 5 u. 6 Pf., bunte Gelatine-Ampeln dazu à Stick 5 Pf., Vannenwachs zum Eintauchen von Papierblumen à Pfund 0,50 u. 0,80 Pf.

Paul Ludwig, Glatz, Rirdftrage.

Kaufe jeden Posten frische

Landbutter u. Eier Manbel Mark 1.10

Jos. Kobers Nachfolg. Sabelichwerdt.

Du Mutter Weg ist er

2DCG III CT
und Dein Spillen mirb gelindert.
Defelde koffet 20 DT, und ift au
bach nie d. Latte, Dresenhandhard binne in Spieldamerd. P. Schubert in Mittelbudhe, Paul Kudrass
in Reurobe, St. Zonzalla in Reumitterbort, A. vog in Gregenert.
Schmidt in Bad Dengenau, H. Exper
in Dierr-Dengenau, üskar Gebauer
in Mithenbort, J. Weiser in ZilfZomnij.

gel. Wiefenheu

kaufen gef. Näheres b bauor, Habelichwerd Kreuzberg 147.

Die Damen des Palliterregiments 38 beablichtigen, eine Liebes, gabenfendung für die Moltkespülliere zu rüften. Sie hoffen babet aub en freundlichen Beiffand der Chaper Einwohnerschaft, die fichom beim Ausräcken des Regiments ihre ireue Anhänglichkeit und große Silfsbereitsschaft weiten.

Frau Oberst von Kleinschmit.

Freundliche Gaben, ber kalten Jahresgeit entsprechent, auch Ef-waren, Tabak, Bigarren uim. nehmen bankent entgegen: Frau Major v. Ferenthell und Gruppenberg, Simmerfitake 8.

Frau Hauptmann Peyer, Bimmerfiraße 9 Jebe, auch die kleinfte Babe ift willkommen

Senffenberger



Gut! Billig

Heizkräftig!

Das Raffeler Simonsbrot

ist nicht aus Mehl, Kleie oder Schrot bergestellt, son-dern aus dem aanzen, unverletten Getreidekorn. Es Brot. aus dem gargen, unverfeiten Getreibekorn. Es enthält deher alle Nährftoffe des Getreibes in enthält deher alle Nährftoffe des Getreibes in den den den Mahlprass ausgeschieben sind broten durch den Mahlprass ausgeschieben sind Eteits ech; zu haben bei E. Toepfer, Clat, Grünetunk Steits ech; zu haben bei E. Toepfer, Clat, Grünetunk

Einige gebrauchte

Göpel und Dreschmaschinen.

aut durchrepariert, billig zu verkaufen. Conrad Fels, Blajdinengejdäjt, Glafz, wohe am Stadtbahnho

Eier fauft Eier fauft Tadied, 214, Jahr alt, mit Spnurr bille und meiher Sprite, from Beyers Conditorei dynady, serkatika, it, weit si dynady, serkatika, it, weit si dynady, serkatika, it, weit si babelikwerbt. Glatz.

Nur das Alter veredelt

jeden Qualitäts-Branntwei Verlangen Sie Preisliste üb reine, alte Kornbranntwein Lager über 60000 Ltr. C. Nitsche, Kornbrennerei Wünschelburg u. d. Heusd Spezialität: "Urian".

Eine 21/2 jahrige, ichongebo Schimmelftute, guter Zieher und flotter Gänger fieht beim Kaufmann H. Rlohter Schlegel, zum baldigen Berkauf

Junge Ferkel kauft Josof Hauck, Niederthalheim bei Landed

3000 Mark 1800 Mark

find bald auf nur fichere Sppothekei zu vergeben burch W. Weiser Blath, Wiefenstraße.

Ein Fuchsfohlen,

Düngerverkauf. Ein großer Posten Rindvich. und Schweinedunger ist suhrenweise ge gen Bezahlung abzugeben. Näherer beim **Proviantamt Glatz.**

Sattelkuh roticheckia, Anjang November kal-bend, verkauft **Jos. Hirschberg**. Oberfteine.

Eine Nut: u. Zugkuh hochträchtig, verkauft Ant. Riegar, Seifersdorf bei Albendorf.

Ferkel

hat fofort abzugeben Franke, Bauergutsbesither, Seltenborf bei

Bekannimadıuna.

Empfehle meine Badeanstalt zur gefälligen Benugung. Da Centralheizung angelegt ist, stets warme Zimmer.

Badezeit: Früh 8 bis 9 Uhr abends. Sonntags: Früh 7 bis 2 Uhr mittags.

G. Hamer, Farbermeifter, Römijches Bad, Bleiche 1.

Ring 14 in ber Laden "" zweite Stock

wegen Aufgabe bes Gefcaftes bes verftorbenen herrn Schuhmacher meifters Bartel am 1. April 1918

Kraut verkauft F. Faltus in Mittelwalbe.

Starke Ferkel and abgesette verkauft Felix Klar, Grafenort,

Eine neumelke Bugkuh perkauft Rohner, Ullersborf.

Ferkel perkauft

Langer, Comperso Suche für m. Brot- und Beig-ferei einen guverlaffigen

Bäckergefellen,

welcher vollftändig felbständig beim Ofen arbeiten kann. A. Exner, Backermeifter, Glat, Robfir.

Ein Schmiedegeselle und ein Lehrling können b eintreten. Bruno Wolf, Reuweistrig.

Tüchtige

Kärbereiarbeiter

ben fofort aufgenommen be Herm. Pollack's Söhne, Reurobe, Graficaft Blat.

Schneidergefellen. Suche für mein Mündel zur weis teren Ausbildung eine Stellung. Zu erfragen in der Exped. d. Gebb.

Suche jur bald oder Reujahr Wirtschafter,

der felbst mit tätig ift, sowie eine Befindeköchin.

Jüttner, Stadtgut Sabelichwerdt. Einfaches Fräulein judi Siellung als Wirtidafterin, am liebsten bei einem herrn. War ichon als Jolde tätig. Beschäftig sich gern mit etwas Garten und Rietniese. Offerten an die Exped. des Gebirgsboten unt. E. 867.

Ein Dienstmädden 3um Reujahr für Stall und Haus-halt bei hohem Lohn u. Familien-anichluß wird gesucht. Offerten an die Exped. d. Gebb. u. C. 865.

Herren und Frauen! gum Hausieren eines Massenarikels gesucht. Jede Hausfrau ift Käufer. Off. u. B. 864 an die Epp. d. Gebb.

Ein Mädchen

als Stithe der Hausfrau, kleiner Landwirtschaft (ohne Kinder), kann sich melden. Zu erfragen Stellennachweis **Grusko, Glat,** Schwedeldorferstraße Nr. 30.

Suche Stelluna eniweder zur weiteren Ausbildung im Haushalt oder zu Kindern bei freier Station und Taschengeld. Frl. **Margareto Lanius**, Sackisch-studowa.

3wei Arbeitspferde zwei starke Zugochsen Rittergut Abr. Altwaltersbor

Rotationsbrud und Berlag ber Arneftusbruderet (Gef, m. b. G.) in Glat. - Gur bie Redaftion verantwortlich: Bruno Clemens Romain: fur ben Inferatenteil: 30fef Befcorner, beibe in Glat.

66. Jabraana.

Doltideck . Konto Broslau Dr 3983

Nr. 121

Glat, Montag. 26. Oktober

Lolal-Juferete 15 Bfg. Sammter Blagio-

Der Weltkrieg!

Die Kämpse bei Rieuport, Ppern und Lille. Uebergang der Deutschen über den Iserkanal. — Deutsche Fortschritte im Argonnen-Walde. — General von Moltke erkrankt. — Die Russen bei Augustow geschlagen. Offensive der Deutschen. — Deutsche und Desterreicher ichlagen die Russen bei Iwangorod. - Rampf in Galigien. - Japan bringt die Belagerungsartillerie por Alingtau in Stellung. - Grokartige Erfolge deutscher Kreuzer im Kaperkriege.

Der Küstenkampf

swiichen Oftende und Neteuport, in den engliche Monitors (Kältenpanşerchiffe) und frangolfiche Kriegschiffe eingreifen, obwert harindatig weiter, denn die veröinderten Prangolfen, Engländer und Belgier leitten den fläckfiten Widerfland. Die äberflen norweilige Kampfront eitreckt ich auf die Miestender der Vertreckte der Flottengeschwader cheimt jedoch, 10 unangenehm die Witkung ber schweren Schiffsartillerte auf unter äußerste an die Nordbee gelehnte Flanke empfunden werden mag, nicht eine allgu große Sedeutung gehadt zu fladen, da nach den Meldung gehente Nebeutung gehadt zu fladen, da nach den Meldung ner Bekeutung schaft zu fladen, da nach den Meldung der goßen Schiffe auf nähre Entfernung verhinderten. Unsper Eruppen doben den Ifer-Kanal überfritten, auch in dem nächsbenachten Kampfolschnitt westigt von Lüse. Der Kreiber der kre daß jie eine kurze Waffenruhe, welche ihnen letens eines eutlichen Kommandunten im Gelände nörblich von Toul, bei Fliren, zur Beerdigung ihrer zahlreichen Ioten und zur Bergung der Ungahl von Bermundeten nachebeten worden war, kurzerhand ablehnten. Fliren liegt jüdlich von Thiaucourt, no, wie wir ben Letern des, Gebirgsbolen" in der Freitag-nummer berichteten, ichwere Kämpfe mit franzölischen Ausfall-truppen latiochinden datien. Auf dem össtlichen Kriegsschauplache

Auf dem öfflichen Krtegssschauplage wurden die Kullen weltig don Unguşt ton, wo bereits mehrfach heftige Kampfe leutzgefunden haben, wiederum gelßlagen, ber Ket scheinen diese Turppen des rulifichen linken Küggles, der Ket der K Bei Iwangstod stehen deutsch eine die Tereichische ung artiche Truppen vereint im Kampen, die Oksterrächer haben zwei unsschiede Divisionen geschlagen, 3600 Gefangene gemacht. 15 Walchinenzewehre erbeutet, bei Zarzecze machten sie ein 1000 Gefangene; die deutsche Divisionen genecht werden 1000 Kullen gefangen genommen. Das sie die niedeersprechender Unssang, In Galigien siehen die k. Truppen noch inschwerzeichen Aufgen. In Galigien siehen die k. Truppen noch in schwerzeich der Ruffen die Przempsi und am San, die Bukkowina ist von den üben Gegenen jeht geräumt. Der siehen siehen, denn die Serben siehe Gegenet geht geräumt. Der einstisschliche, denn die Serben sind bereits sehr mürbe gemacht morden.

Auf der Dauen See

Auf der Vlauen See entwicklein ich unter Kreuper immer mehr zum Schrecken der Weere, nomentlid, Ewdben und Karlsruhe' kapern eifrig und sigen den seindlichen Jondelsslotten einen ungeheuren Schaben zu. Woller Schrecken lieht England auf die verderbendringende Tätigkeit der deutschen Schiffe, num Jolen 70 engliche, franzischie, ettigliche und phapmische Kreuper Jagd auf die deutschen Uedeltäter machen, die in allen Weeren geschäte operieren und sich nicht songen lassen werden. Voor

Tiinatau

Allengtau

haben die Japan er jeht ihre ichwere Belagerumsactillerie
in Stellung gedracht. Nur wied der schwere Kanmf dort
bald beginnen. Unter Dilich im die der Schwere Kanmf dort
bald beginnen. Unter Dilich im die der Schwere Kanmf der
Für ums der beite ist Dilich im die der Schwere Gegen der Schwere de lang bauern wirb.

Ueber die zumteil bereits durch Extrablatter bekanntge gebenen Ereignisse seit Freitag sind uns folgende Nachrichtei augegangen:

Der Kriegsichauplak im Welten.

Erfolge in Westbelgien und bei Lille.

(Amtlich). Großes Hauptquartier.
Gerlin, 23. Oktober. Um Pferk anal wurden gekern Erfolge errungen. Südich von Digmuiben find unfere Truppen vorgebrungen. Weftich von Eilfe waren unfere Angriffe erfolg reich. Wir ichten une in den Besig mehrere Ortichaften. Auf der übrigen Front des Weitherers herricht im wesentlichen Ause.

(Amtlich). Großes Hauptquartier,

(Ámtlich). Großes Hauptguarkier,
24. Olibber, vomittaes.
Die Kämple am Pier-Opres-Kanal find außerorbentisch jartnäcktg. Im Norben gelang es uns
mit erheblichen Kräften den Kanal zu überichreiten.
Deftlich Open und isdwettig Eille gingen unter.
Deftlich Open und isdwettig Eille gingen unter.
Oftende wurbe gettern in völlt zwecklofer.
Weite von englichen Schiffen beschoffen.
Im Urgonner Wald hamen uniere Truppen
ebenfalls vorwärts. Es wurben mehrere Machinengewehre erbeutet und eine Angah Gefangangemacht. 2 franzöfliche Flugseuge wurden heruntergeschoffen. Nörblich Toul bei Flitze Jehnten bie Franzolen eine ihnen von uns zur Bestattung ihrer
in großer Zahl vor der Front liegenben Toten und zur Bergung ihrer Berwundeten angebotene Wassen, ruhe ab

Uebergang der deutschen Truppen über den Jier-Ranal.

(Amtlich). Großes Hauptquurtier

(Amtien), urobes nauprquurveer, 25. Oktober, vorm. Der Jer-Ppres-Kanal zwifden Rieuport und Digmuiden nach heftigen Kämpfen am 24. Oktober von uns mit weiteren starken Krüften überschritten. Deftlich und nordweitlich Hyres verftärkte sich der Feind. Trogdem gelang es unseren Truppen, an mehreren Stellen vorzubringen. Etwa 500 Eng-länder, darunter ein Oberst und 28 Offiziere, wurden gefangen.

General von Moltke erkrankt.

Breslau, 25. Oktober, 6 Uhr 28 Min. nachm. Berlin. (Nichsemlich). Wie aus dem Großen Haupt quartier mitgeteilt wird, erkrankte General vor Mottke an Leber und Gallenbeschwerden. Die Krank

jaien, — Japan bringt die Belagerungsr Kreilzer im Kaperkriege.

Inntingt, dann ungestöre Gese Ihnural in und bei der
Ante nichten Ottende und Die under einest. Donnersiog
abend ilt in 8 f. ü ge wiederum eine kleine Schar belgiicher und englicher de fl. an g. en er einschracht worden.
Die Angländer einen den Einwohnern zu: "Very
ich eine Anglicher der an g. en er einschracht worden.
Die Angländer einen der Ginwohnern zu: "Very
ille die Berdündere gut it iehe, "Und hamen am
leiden Ibend in Beilags langs Reiben dom Indumagen
mit de zit schar der eine der die der der der
mit de zit schar der den der der der
mit de zit schar der der der
mit de zit schar der der
mit der zit schar der
mit de zit schar der
mit de zit schar der
mit der zit schar der
mit der
mit

Sectim. (Richomitis). Wie aus dem Großen Haupelen eine Gereite Angeber eine Vanaarme wer zerumquartier mitgeteilt wird, erkenakte General von
Mottke an Leder- und Gallendeschwerden. Die Krandheit gibt keinen Alnaß zu Teigengen der Gereite Gereite Angeber eine Gereite Gereit

Diefe Bermutung ik inamischen durch die Meldung aus dem deutschen Großen Daupsquartier, derr. die Uederschreitung des geschieden des Großen des Groß

funden. Dier ift Bring bei eine Aria eine Alle ein Alöfterlaub begrößen.

Sild lich Ens mar unter Bormarlig minder ichnell, da abliefen Edigler wird mit eine Veltern, aber eine Erichte Zeiche es wirth machten, viel Winterlat, mie Veltern, aberteiche Zeiche es wirth machten, viel Winterlat, mie Veltern, aberteiche Erichten Ens alle Winterlaten bei auf diesem Terrain aroke Schmerriefetten. Einen trautien Richten Gernigen und Schweiten bei auf biefem Terrain aroke Schwierische Gestellen. Eine untwien Britan in der eine Bereiche Bei der eine Beine Bei auch der eine Gestellen die Schwier haften. Das Schwiele alle eine Gestellen der Bereich die der der der der eine Beitellen Beiten Britan geschmidten der war unwerzehlich.

Seichlehung

bes Seebades Westende durch die Engländer.

des Seebades Westende durch die Engländer. Antscham, 22 Mides. In Walkindsschaften hat auch in vergangener Nacht und heute das sich were Kan on en gedräll aus sid weitsticher Aichtung angedauert. Auchtlinge meiden, das die Engländer das Geebad Westende ben des dem dar dierten. In Visssingen klürten heute früh insolge des Geschützdonners die Kenterscheiden. Es wird angenommen, daß ein Geegeschetztstand.

Seege fecht kattfand.
Der Aronysin von Sachlen zum Sauptmann belärbert.
Der Konnypin von Sachlen bat unter dem 11. Etoder den
Rompelin an Woofg derzag an Sachlen im Gerandter.
Regiment.
Gin Salenfommandant von Antwerpen.
Git Salenfommandant von Antwerpen.
Hit den Solen von Antwerpen ihr die die Gelde-Pefeltigungen ift der (et 1911 am Secant in Samdurg als Reichstommilian wireches Annecadomiral dipps durar an als von mandant delieft worden.

Gefallen
Gefallen

Ber Derfi Jager.
Gefallen

eist der Oberst Jäger, Kommandeur des Infanterie-Regiments Bremen Nr. 75.

Maffenverhaftungen von Deutiden in England.

Mallenverhaftungen von Veutischen in England.
Dondon, 22. Oktober, Mie der "Delig Teistragen melbet, had das Staatsiskertariat des Innern eine Verordnung an die Polige ecfollen, alle Deutischen, Oktorereicher und Ungarn, die im militär pflicktigem Aller fleden, zu werhalten und den Militärdspördern zu deberweisen. Aus vielen Orien werben Mallenverhaftungen gemeldet Der belgifche Staat

Der belgische Staat hat sämtliche Zahlungen und namentlich die Zahlungen die Compons der Staatsschuld eingestellt. Die deutsche eierung zieht vom 1. Oktober ab die belgischen Steuern igre Rechnung ein.

Die deutschen Berftarkungen,

Die deutschen Verstärkungen.
Die Genfer franzoleinfreundlichen Blätter, wie bie "Gazettede Laulanne,"warnendie franzöliche Bewölkerung ebenlofelt von überfawenolichen Hoffnungen aufenglichen Hoffnungen aufenglichen Hoffnungen in Officieren Hoffnen Hoffnungen in Officieren Hoffnen Hoffn

[chauplatz nichtes. Der Gereichte Ge

ellung ihrer Jahlungen veranlaßt zu lein. Dentliche "Tomben" übere Gomptigne und Belfort, — Belfort von der Jivilkoevölkerung verlaßen. Arilikanik "A. Oftober. Und Parik wird vom heutigen Cage telegraphiert: "Aw et deutlige Tandbenflieger sich electra über die franzhölfigen Lütnen in der Richtung veren Com-

rung einvandlrei leiktelt.

900 einer Befanntlinde Gereesberftäftung.
200 einer Befanntlindelung des franzölissen Articosminister frums wurde das franzölisse Seep brieft das Astructusfontingent des Jehres 1915 um 250000 Nann vermehrt. Der Bhagan des in der Nießlibung befindlichen
Jödzangsed auf Front foll am 30. Oftober erfolgen. Das
franzölisse Genitatin in Geriff fordert felt un der Schoolej find aufnestender Franzöle auf dien der Johner Ir und in im de bie
der Annehmen Das Afferen Grenzische Genitation.

einemmin. Der Chefenden ableiten auf eine gege Barte aber eine Gelt banderliche den Beweiße gellecht, des fie in nichts an Mut, Lodesberechtung und Ausbauer binter attiven Truppen gurchen Gelt banderliche den Beweiße gellecht, des fie in nichts an Mut, Lodesberechtung und Ausbauer binter attiven Truppen gurchen Musike Gene Bestehen der Gelten der Geschliche Gelten der Geschliche auf einer Franzölische Materiet, am 3. Munnt erzwang eine Divition auf einer Pontonbride den Masa-liebergang bei Geschliche in Divition auf einer Pontonbride den Masa-liebergang bei Geschliche in Divition auf einer Pontonbride den Masa-liebergang bei Geschliche in Dun. Gine dem andere Divition unter befilnen Brinde in Munnt eine Mitter in Dun. Gine dem Morda angedörende Arienterfel in Dun. Gine dem Morda angedörende Arienterfel in Dun. Gine dem Morda angedörende Arienterfel in Der Angeleiche der Geschliche Geschliche Stringerfel in Der Angeleiche Geschliche Stringerfel finder Musikann der Glichte an bieten Tage achfacht. Gin zu der Geschliche Musikann der Glichte an bieten Auge achfacht. Gin Ausstell einer Hibben Paschunger in der Angeleiche Ausstelle der Geschliche Stringer der Geschliche Geschliche Stringer der Geschliche Geschliche Stringer der Geschliche Geschliche Stringer Geschliche Ge

schen Den ben den er eine eine er ein er eine er ein er eine e

in England.

Die Beute von Tannenberg.

Die Beute von Tannenberg foll fo gemalitg gewefen fein baf die Deutschen, um fie fortauschaffen.

pup vie veutigien 1620 vuretraaen veudigten, um je fortsjiogagen Rufffico-engliche Eligen. Die "Times-Meldung aus St. Petersburg, wonach bei Warfchar von den Kuffen fünjig deutliche Gelichige und zwei deutlich Keziments dahen erbeutet und eine große Zahl von Gesangenen gemacht wurde Korkunden.

energijos Offenlise unfeire Amen, die die Weißel eine Aren in der Der Gereich Weisen Wiesen auch eine Aren der Geleichen. Die der Freichijos Nieden wiesen auch eine Tein der Geleich Aren der Gestleich auch eine Aren der Geleichen der Gestleich auch eine Aren der Gestleich auch eine Gestleich auch ein der Gestleich auch ein der Gestleich auch ein der Gestleich auch ein der Gestleich auch der anderen Arupe bei der Gestleich auch der Archaftlich gelöchen des Gestleich gestleich auch der Archaftlich gelöchen der Gestleich au verablotgen. Die Stadt Jodg hat 500 000 Einwohner, von denen etwa ein Biertel Deutsche find.

Defterreichifch=ruffifder Kriegsichauplat. Bei Przempsl und Imangorod.

Berlin, 24. Oktober, 12 Uhr 45 Min. porm Bertin, 24. Oktober, 72 libt 45 Vin., vorm.
Wien, 23. Oktober, mitages. Untildig wird verlautbart: Während gestern in der Hölich istlicht inder Hopper Drz em 15 haupstäddlich unser gegen die seindlichen Stilhpunktie eingeleite sower Urtlierte das Wort datte, entwickelten sich heitige Kämpse am

Albeistand. Wenn nicht wierwarteie Umblade den Erlosg verjögern, junteren Sanfluh, wo wir den Gegner an mehreren van deltie der Artes, som Zaze des Ausdruckes ab gerechtet, in Dunktien auf das westliche Ufer übergechen sießen, im Das ill je ganz niet, doch denkt der baves, Nulfing Involle's offert, der gernicht deren, wie unfere. Jeldsgrauen' und die k. k. Amee die Artes der einstellichen merden! d. R. L. Amee die Angliche Ank- und Hind gegrecht.

Sach einschieften merden! d. R. Allfliche In England.

Englitche Bank- und Hindspriegen einer Lipflichen Anletde in England.

Die Beute von Agnnenberg. Russen gefangen, erbeuteten eine Fahne und 15 Maschinengewehre. Bei der Rückhehr von einer erfolgreichen Ak-

tion in der Sussikaff von einer erzoigreigen Au-tion in der Sawe siest unfer Auspmonitor "Zemes" auf seindliche Mine und sank. Bon der Bemannung wurden 38 Dersionen vermisst, die überigen gereitet. Der stellvertretende Chef des Generalstades v. Höser, Gere, Generalmajor.

Befeftigung Cembergs burch die Ruffen.

. Befeifigung Lembergs burch die Ruffen.

Die Ruffen, bie urjeringslich ihre Eruppen bis auf eine liefent
Belagung aus Lemberg gurächigegen heiten, warfen noch dem
Belagung aus Lemberg gurächigegen heiten, warfen noch dem
Rächungen noch Lemberg. Gegenwärtig liegen bort 20000 Mann,
wirt, der der Arten der Bereichte in der Bereichte ung wird,
na ber Befüliumg der Stadt. Die Ausglächtung wird,
gunden graben gegwungen. Die anfangs milbe Behanklung der
Bewohrer ist einen roben Regiene gewichen. Gie fehlt am Rahyungs
mitteln. Ansbanfalle mehren fig alladenblich. Die Ruffen woder
Zenberg um jehem Peres gelein.
an die Kannen ist eine Angelein der
andere Grage, daber die ja nun wohl balle entsfeleben werden wird

Aufliffen Ersteffiknung der Freieffiknung ist.

Men 2 cyuly, mer vie in in mohy other emigreen were more a super mer de Milfidge Kriegilhrung!

Men 2 de Oktober. Am bem Kriegsreflequartin mir geneber.

Me Wichol. 2 de Oktober. Am bem Kriegsreflequartin die nas procelidiger Datell momente Agride to excellenge die Statistion. Hiediliger Datell momente Agride to excellenge die Statistion.

Mer vie de Milfie die Gefangennahme ober den Tobcine unifere Truppen filh per einen Preis om 80000

Rubel aus. Unnerläuf lich ein Attentat auf bie sen Aommandanten, Dos gliddligernale erloßte were.

mandanten, des gildeligerweile erfolzse war.

w. Weien, V. Elien, V. Elien, de Geremonia.

w. Weien, V. Leiber. Die Blätter melben and Chernonie.

noutie: Universe Ernypsen wurden von der Bewölferung mit
underfortölissen Indel emplangen. Die Bewolderen mit
under in Ertumph in die bessehende die der der

nouten mit Ertumph in die bessonde die der der

nouten mit Ertumph in die bessonde die der der

noten Busten erfolgte for rass, das in der Stadt sein erfob
ster Busten erfolgte for rass, das in der Stadt sein erfobster Busten erfolgte ferbissen Kriegsschauplatz.

Bom österreich-serbissen Kriegsschauplatz.

Rampfe gegen Serben und Montenegriner.

Kämpfe gegen Serben und Montenegriner.
w. Mien, 2.4. Okiober. until mit verbeutabert: 28. Oklober.
Die lorden lethisen und montenermischen Reitte, melde einergeit.
The eine eine eine des des eines eines eine des eines eine

Rolonien.

Bergebliche Beschiefung von Tfingtau.

Der Frankfurter Zeitung wird aus Rotterdam gemeldet: Die Festung Tsingtau ist von zwei japa-nison Kriegsschiffen und dem englischen Linienschiff Arm 14. Oktober wurde dabei das Oberdeck des Ant 14. Ourob einen schweren Haubigentresse hurchschlagen. Das deutsche Kanonenboot "Jaguar" ift leicht beidabigt worden.

Bruft des Kaifers an die Kelden von Tfinatau.

Der Kaljer hat, wie die Frankl. Ig. erfährt, durch die deutsch Belandigaft in Peking am 24. August folgendes Zelegkamm an die Belaghung von Limatan gerichtet: Oott mit Eud in jaweren, bevorstehenden Kämplen. Ich e ben ke Euer.

Neuer japanischer Angrisf gegen Tsingtau. Aus Peking wird nach London gemeldet, daß die japa-nischen Belagerungsgeschütze nunmehr bei Afingtau aufgestellt seien und der allgemeine Angriff sederzeit beginnen könne.

n und vet augemeine angerig jeverzeit vogunten konne. Kännpfe in Kamerun. Der in Barcelona ersheinnben Zeitung "Publicidab" wich auch Der in Barcelona ersheinben Schiffe häufer die Nach gebracht, daß in Kamerun heftige Kümple im Gange feien.

Giner, ber den Englandern ins Geficht lacht. art, est ven engumvern ins Beltaf lacht. Die Beltaf lacht. Die Refliche fidrelb ber Direktor ber Milatoms für Beltaferhunde in Bettin, Pioffice v. Dulfan, in Clattle, and the Stockholmen of the Beltaferhunde in Bettin, Dioffice v. Dulfan, in Clattle, and the Stockholmen of the Beltaferhunde in Beltafe unter anderem lockmober of the Beltaferhunde in Belt

jolgenbes: "Biellichft darf ich auch mittellen, wie die hiesigen Amerikaner von Wegellerung von dem Letter der deutschen Funkenflicht in Apie von Gegellerung von dem Letter der deutschen Jeparat underadder gerachlen, das ein lichten Ausgelliche von des eine die deutsche de

Operationen gur See.

Berlin, 24. Oktober.

Reuterbüro meldet aus Las Palmas: Der Deutigie Dampfer "Krejeld" lief aus Ien er if fa etn mit Mannischaften von 13 brüttigen Dampfern an Bord, die der deutigie Kreuzer "Kactiscuhe" im Alfantik verjenkt patte. Gefamtlonnage 60000.

aumants verjenut gatte. Gejamtfonnage 60000.
Berlin, 24. Oktober. Im 20. Oktober ift der englische Dampfer "Glitrat" an der norweglische Küfte von einem beutschen Unterfeeboot durch Deffinen der Bentile verlenkt worden, nachdem die Mannichaft auf Aufforderung das Schiff in Booten persolken hatte. verlaffen hatte.

Der stellvertretende Chef des Admiralstabes. v. Behnche. (Bolffbitto.)

S. DR. Torpeboboot "S. 90" hat "Tafaifdiho" vernichtet.

E. M. Torpedoboot, C. 90° het "Actalichiso" vernichtet.
Ein Acteranum aus Schanschaf über Notterdam melbeit
Sicherem Bernehmen nach ist der japanische Recuper, "Ta. a.
fa. 1 ich 10° vor Allnation nicht auf eine Mingelfunfen, sondern durch einen Ungelijf des Torpe do do o et s. "S. 90° vern nichtet worden. "Tas Torpedoboot murch ennach dem Ungelff der Germellen sichtig von Allnation auf Setand gefetzt und ge-treicht "Die Knamische für arzeitet, "S. 90" ist eines der gang Warten Gefal.

Unter Manserfreuser.

Unfere Bangerfreuger.

Die Tätigkeit ber beutschen Kreuzer in englischem Lichte.

Und Deit in englischen Lichte.

Condon, 22. Oliober. Die Abmiratistie veröffentlicht eine Erklärung über die von bentischen Reugen verfenkten 5chiffe war glaubt, daß ach ober neun de utifich Areuser Doftiffen Annafelden Beiter und Indichten Den beiten Lieber Obritisch, inparisch, franzöliche und Indichten Den beiten Lieber Obritisch, inparisch, franzöliche und Indichten Areuser allem Anterier zur Auflächen Der Lieber der Anterier zur Auflächen von einschlichen Schiffen fleuere andemmen. Die gewolsche Anterier zur Auflächen den der Lieber der Li

Keindeligkeiten d vom gamete verregen. 2013, Jundert. 2013, Jambent. 2013, John den, 24. Okt., (Reuter.) Die Regierung in Bomban, 24. Okt., (Reuter.) Die Regierung in Bomban, laut welche ihne Erklärung wegen des deutschen Areugens. Embent, laut welcher alle Meeres lira sien wieder gentigen it der find. 2013.

Bugelaffen burd bie militarifche Prufungeftelle in Berlin

"Hande" auf ihre ehrenolle Rechnung.
Der Kommandant ber "Karlsruhe" zum Kapitän
nu See bestärdert"
Der Kommandant ber jedigriefen Lutbinenkreusers "Karlsruhe" Fregattenkoulan Elbecke, ilt zum Kapitän zur See bestärette
worden. Der voreinet Ofligier til mit pril 1890 in bie kaiteleitet
Marine eingetreten. Drei Jahre höter wurde er zim Gentrant zur
Kreselleinkapitän war er wöhrend der Salkanwirren Kommandant dies
Aratyres "Oreborn", der zim Song der Salkanwirren Kommandant dies
Aratyres "Oreborn", der zim Song der Deutliche nach dem Michael
Leiter und der Schale der Salkanwirren Kommendant dies
Aratyres "Oreborn", der zim Song der Deutliche nach dem Michael
Leiter und der Schale der Salkanwirren Kommendant dies
Aratyres "Der Salkan der Salkanwirren Kommendant dies
Aratyres "Der Salkan der Salkanwirren Kommendant der
Dem Lauer zu utselen der den der der Vereiche aus Colombo der

Dem "Tage" gufolge hat nach einer Depelche aus Colombo bei freuger "Emben" der englischen Rauffahrteischiffahrt Schaden von etwa 40000000 Mark augefugt.

00000 Mark augefügt. Untergang eines britifchen Torpedoboots. London, 24. Oktober. Die "Times" melbet: Das britische Toro ober "Orgaden" ift an der Wordtlifte von Schottland auf Grund uufen. Die Mannschaft ift gereitet worden.

Ein neuer englischer Rechtsbruch.

Berletung ber Rentralitat bes Gueglanals

Bertebung Der Reutralität bes Sueglanats.
Lenbon, 28. Ohlober.
Die britische Regierung hat alten bier befinvlicen Bertetern ber iremben Megierungen ble Mittelfung guebel laffen, bag England ble ban ber ag hybitisch Megierung sierun g getropienen Mahregerin billige. Die Negleienig bette allen fein beit den Schiffen, weiche ich fange und der bei beit bei den Schiffen, weiche ich fange und bettel geften bei den Schiffen, weich ich fange und bettel geften bei den Schiffen wollter unter bettellt geften bei ber nicht abreiten wollten und bettellt geften int ber ist, ab er el gemit ber Begründung, ber Ranal fei nicht zu befelem mit ber Begründung, ber Ranal fei nicht zu befelem Moter Begründung, ber Ranal fei nicht zu befelem Moter Erbat werden. erbant worden.

Es icheint ja, als solle kein Tag vergehen, der nicht einen eng-lichen Rechtsbruch ober wenigstens den Bersuch dazu gesehen hätte. Bestern erst hieß es in dem Bericht aus unserem Sauviauartier.

Reine Einmischung Portugals.

w. Condon, 23. Oktober. "Dailig Chronicle" melbet: Die kürzlich umlaufenden Gerüchte von der bevorftehenden Einmischung Portugals in den europäischen Konflikt sind unbegründet.

Die letten Telegramme. Die russische Mörderbande.

Der Kampf an der Rordsee. Wb. Condon, 28. Oktober. Der militärische Mitardeiter der mes" schreibt: Wenn die Deutschen nach Calais kommen, könnte

in einiger Zeit von ihnen ichweres Geschub herangebracht und aufge-fiell werben. Dies Möglichkeit zu leugnen, hieße uns nur eine Eni-alufchung bereiten. Es jei nicht unbenthar, dah kleinere beutiche Unterseboote mit der Eisenbahn ober auf Ranalen die Hafe et

manonendonner vor Warfchau. Deutsche **Luffchiffdomben.**Wh. Berlin, 28. Ohtober. Uns Warfchau wird den Berl. Morgendl. berichtet: Bon der Stadt aus der im deutsche Annon en bonner. Täglich sich und deutsche Zulftlicht und Fluggeuge not-gen. On deutsche Muggeugen auf die Stadt geworfen Vom den clien an einem Tage 24, en einem anderen Zoe 27 men den 18 ist jaden.

Wh. London, 25. Oht. "Dalt Tranick Lufte.

i diet haben. Wb. Condon, 25. Okt. "Daln Trontel" berichtet: Die Malfen-nerhaftungen von Deutschen lind notwendigerweise zum Sillfiand gekommen, da die vorsignadenen Militärlager nicht auszeichen und andere Borkehrunger zu ihrer Aufnahme nicht getroffen worden waren.

Ein Held im Lufficiff, Wb. Berlin 28. Dalober. Bei einer der lehten Folgete Les Jeppelin-Luftschiebung der Hofficielung der Hofficielung der Hofficielung der Foffingen Kamur und Luitich leitigenommen hatte und auch den Antwerpener

Forts wiederholt feine Britje aus der Ouft pulletite, geriet des Hary, jung in den Bereich der Satismerfer einer Feltung Schat nuber aus allen Egledigne ein lurd blaere Feure ent den Leiftlich er öffinte. Eine Grancts gertrümmerte dass Gerät, an dem eine heintern Schauden befteligt aur. Die sowere Pullstügen werden, die den hinten und drotte in die Kondel zu lützen. Es galt, während der gehaft doch in der Leit dass Geldingen abgebont und während der gehaft doch in der Leit das Geldingen abgebont und der Derenalfeinistenmaat Architechte fig freiwillig zu ber geld im Zeppelin de, wie der Lob-Ans, schreich zu Wohrt aus. Der Seid im Zeppelin de, wie der Lob-Ans, schreich zum Lohn für sin topieres oppermätiges Vergleichen Seigelt ein Architecht. Auflericht nicht ein der Seiden der Geldie der Geldie der Geldie der Angeleichte der Angeleicht. Kalferin ist hate gereit, Mocht aus Der Seiden der Geldie der Gel

grup 8:30 Uyr mit liere Imgebung im Sonderyng nach Po sen 'a b geret st. Wolfiels Sohn gesclauer inzertoffenen Wich dungen ist, dem "Magendb". gubleg, der Sohn es Africken eine Kofels der berufcher Generasstader son Wolfield sieher, der Sohn des Africken der Geste der berufcher Generasstader und der Verläuftigung der Rachteit liegt und von Kapptialisteutnant Weddingung der Rachteit liegt und von Kapptialisteutnant Weddingung kritiste des Ordens pour lo mefrite Berlin, 25. Och. Wie des Woss Wossells der Verläuger und der Verläuftigung der Verläuftigung eine Verläuftigung der Verläuf

Briechenland annehtiert Enirus

Griechenland annektiert Epirus.

Sontlantinopet, 24. Oktober. Die Rochigibiere bie verschleierte Annezion des Gritus von sieten Griechendung erregt die elebasit Willemerklameit der hiefigen Kreite, "June Turc" speekt in Mannezon könnte nicht ohne Proteit geschofen. Die Intersention der Takkel sie im jeder Beziehung gerechteriste, da die Angeleinsfin Griechendung gerechteriste, da die Angeleinsfin Griechendung gerechterist, da die Angeleinsfin eine Angeleinsfin Griechendungsen die Preisgabe siener Angeleichen Sobothanten aber die Gregorianschaft der Angeleichen der Angeleichen Gregorianschaft der Griechendung der Verlächt die Vergreichenung der der Angeleichen der Angeleichen Deutschlich gleiche der Angeleichen Deutschlich gleichen der Angeleichen der Angel

Der Boductrateprozeh in Cerajemo.

tuagten im Sinne der Anllageschrift.
Wb, Serajewo, 28. Oktober. Die Hauptverhandlung ift heute aefalollen worben. Die Berkündigung des Urteils erfolgt am 28. Oktober vormittage.

The later than the second of t



Den Heldentob jars Waterland flarb in Frankreich am 9. September mein heißgaliebter und herzeneguter Gatte, unfer lieber Bater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

der Mühlenbefiger

Hermann Bartsch.

im Ref.-Inf .- Regt. Rr. 11,

im blubenben Alter von 31 Jahren Wer Dich gekannt, kann Zeugnis geben, was ich in Dir verloren hab.

Schlaf mohl in frember Erde

Dies zeigen mit der Bitte um das Gebet für den lieben Berftorbenen schmerzerfallt an

Schonau, ben 24. Oktober 1914. Die trauernde Gattin Maria Bartsch,

geb. Wagner, nebft Ungehörigen. the property of the state of th



Am 16. Sepiember starb den Helbentod fürs Water-land im Feldlagarett Pont Faverger an den auf dem Schlachifelde Worvillers erlittenen Berwundungen unser ge-iedter einziger Sohn und Bruder,

der Gefreite

Fritz Feistel,

im Referve-Regiment 101, 7. Komp., n Alter von 27 Jahren.

Schlaf mohl in frember Erbe, geliebt, beweint und

Dies zeigen an mit ber Bitte, im Gebete feiner au

Bolfelsbort, Subrin, im Oktober 1914

Die tieftrauernben Eltern

Wilhelm Feistel und Frau, Hedwig Hötzel, geb. Feistel, als Schwester, Josef Hötzel als Schwager, Waffenmeister, zur Zeit im Felbe.

Requiem Donnerstag, ben 29. Ohtober, fruh 1/48 Uhr. Committee of the property of the party of th



Far die welen Beweise liebevoller Teilnahme bei em schweren Bertuste unseres inniggeliebten Sohnes und ruders, des Reservisten

Clemens Mandel,

in Frankreich den Heldentod fürs Waterland flack, m wir allen Freunden und Bekannten unferen berglichfen für Freunden und Bekannten unferen berglichfen en Leders 5. Fädger, sowie dem Millütwerein Seiten für Ehrung wird ich der Krangelingende, die es feinem für Ernachen bit der Arangeliche gewöhnet hat, aus er Belde unfer anfrichfiglicher Dank ausschroßen.

Seitenbort, im Oktober 1914.

Die tieftrauernde Familie Mandel und Anna Gebhardt als Braut.



Moderne Folterqualen.

Schimme die im Miticaler die Gollecheeds ihre Opfer analiten, until die moderen Miticaler die Gollecheeds ihre Opfer analiten, until die moderen Miticaler die ihre Krenziste. Die erftil stette ben werfelcheeften fromen auf. Sehr oft ilt fie beigleit von Gilecheeften die Gollecheeften die Golleche der die die die Golleche verliebe, Audungen, erdöhler Empkalisheit gegen Gerdalen, Gerdale und ondere aufret Einbeide, konfligweren und doerend, ereiche analiten ober Bittwalligene Empkalisheit die Golleche verlieben anfläten ober Bittwalligene Amelieke, indeligie Berlogen des Goldschlieben, festigen der Gerfall fon Konfligweren, die fiel finde der Amelieke, Ausgebeiche Schleichekelt, launliges oder untwiges Wefen, Altische fiel finde der Amelieke der Golleche der Golle

eleichzeitig erholten Sie eine interestante Brokhüre, in der Ihnen erklärt wird, wart ge wunderbare Wirkung auf Gehirn und Rückenmark ausübt. Senden Sie mit jondern nur Ihre genaue und deutschie geschierben Abresse auf einer Possikarte.

Ulrich Hohl, Lindau i. B., Abt. 262.

* Donnerstag, den 29. Oktober d. Js nachmittags 12 1/2. Uhr, werde ich in Rückers-Friedrichs

Den Selbentod für König und Baterland ftarb in Frankreich unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, ber Refervift

Josef Hitschfeld.

Ref .- Inf .- Regt. Nr. 56, im Alter von 28 Jahren,

Rube fanft in frember Erbe.

Ober-Rathen, im Oktober 1914.

Im Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

Property of Statement Commencer of the C

From Anna Hitschfeld. Das hl. Requiem findet Mittwoch, ben 28. Oktober, früh 8/47 Uhr in der Pfarrkirche zu Wanschelburg statt.

Jeden Donnerstag frifc eintreffend offeriere Zander, Sechte, Schellfische, Cabliau,

Rotzungen, Eifchkoteletts. E. Toepfer.

Bum Spottpreife von 400 Mar

Rappenwallad, Belgier Auppellwithun, 4 Jahr all, 175 cm hoch, Belgier bald zu verkaufen. Biebt flock ichwer und finter angere, Bauart bleibt zu manigen übrig, geht auf zugleine, eine und zweipfannig nuch mird er ins Futter gegeben 100, au erfahren beim Mickhafte Rr. 1 Altweiftrig b. Habelischwerdt Rur Dieje Boche! übe

Wallach, 2 100 Neue 3art n, gut gebaut, 8 Jahr alt, 1,57 lammfromm u. guter Läufer, ingsmild 3u maxiniren u. gra unit **Josef Langer**, Urntibberg d. Wöljelsgrund. E. Degener, Swhemulade Olife

2 Rwanasveriteigerung

> nas PartieShnittwaren,Wälche, Blas: und Porzellanwaren und 2 Schränke an**ne** en gleich bare Zah

meistbietend gegen gleich bare 3ah lung versteigern. Glak, den 26. Oktober 1914. Fliegner, Gerichtsvollzieher

Weißfäse kauft Wilhelm Pache's Bāckerei u. Konditorei, Glatz am Stadtbahnhof.

Buterhaltener, leichter, einspänniger

Wagen kaufen gefucht. Jelaffke & Seliger Walchinenfabrik, Ratib

suche einen Zugochien 3u kaufen, nicht über 10 Zentner Heinrich Mattern, Elfersborf.

Ein idönes Fohlen. 18/4 Jahre alt, verkauft Alfred Casper, Altwilmsborf

Ein Geldschrank teht billig zum Berkauf. Hotel Schwarzer Bär, Glas. 1 junge Rutkuh,

itl. nach Bahl, verkauft Josef Bache, Stellenbestiger, Oberhannsdorf.

Musikunterricht . Biol., Rlav. ulm. erteilt H. Kluge, Obermusikmeifter. Unmelbungen erbeten.

Ein gutgeh. Gasthaus

oder Reftaurant ird zu pachten gesucht. Off. unt. 869 Exped. d. Gebirgsboten.

Wir kaufen alle Sorten

Getreide. Aleciamen und Immothee

zu höchsten Tagespreisen. Gebrüder Schwenk. Sabelichwerdt.

Buverlaffigen, nüchterne Sanshälter

hen zum baldigen Antritt Schweizer & Brieger, Glag.

Urbeiter

und Arbeiterinnen Augsburger Union,

Berheir. Ruticher, vertigagii.
durchaus nüchtern, weicher landw
Arb. verrichtet und bessen frau aus
Arbeit kommt, sowie verheir. Anecht per Nenjahr gelucht.
Dom. Rübischhof, Oberschwedelbors.

Kausdiener. kräftig u. zuverläffig, wird b. gefucht Sotel Schwarzer Bar, Glat Tüdtiger Uderknecht

aum fofortigen Antritt gefucht. Dom. Conradswalde bei Landeck i. Schlef. he gum fofortigen Untritt eine

Berkäuferin.

Franz Richter, Schlegel, Schnitt- und Aurzwaren, Damen-Konfektion. Sauberes Stubenmädchen.

uverl., zum 15. November gesucht Kotel Schwarzer Bär, Glat. Weltere Köchin. ie nachweislich in Restaurants elbständig gekocht hat und ein

Dienstmädchen. t Biehfütterung vertraut, zum ldigen Antritt gesucht. **Glat**, Restaurant Berggarten.

n Sjänrigen, icon gebauten Sattelochien

erkauft Josef Marx, Glasendorf, Post Altiomnity.

Ubgesette Ferkel 1 fetten Bullen

verkaujt Paul Schmidt, Bolpersborf.

Motation brud und Berlag ber Arnefins Druderei (G. m. h. h.) in Gian. - Bur die Achaftian perantmortlich: Fixung Clemens Romain: für den Anjergienteil: Aglet Beicorner, beibe in Glan

Bericht und Polizei.

Gericht und Polizie.

ch Glob. Sie afte amnerlistung von 23. Opt. Borlignder.

Landgerichsbeite Dr. Toogler. Werterter ber Antigee Gerichtsalfesto Te al. Dom Herbt 1913 an arbeitet ber ruffliche Staatsaneilefto Te oft. Bom Serbt 1913 an arbeitet ber ruffliche Staatsanbobnte gutegt in höckena. Er nannte fis hamels José Romand.

bobet 1913 archite Sowezi and der Wahnliches Gerichter Bederichten beber 1915 architecte beber 1915 architecte beber 1915 architecte beber 1915 architecte 1915 von hielen die gestellt der der Bestellt und benabeteten in Streit, in bestellt bei Bestellt der Gegete und hand der Bederichten der Bestellt worden der Bederichten der Gegete gestellt der Gegete gegete der Bederichten der Gegete Gegete der Gegete Leitzung der Bederichten der Gegete Gegete Leitzung der Gegete Leitzung der Gegete Leitzung der Gegete gegete der Gegete Gegete gegete der der Gegete Gegete Gegete gegete der der Gegete Gegete Gegete gegete der der Gegete Gegete Gegete Gegete gegete der der Gegete Ge

Roja Lugemburgs Revifton verworfen.

Aofts Argentemourge, neurstein Verwörfert, am hatte am Beitugg, 22. Die Den Dendgreift Frankrit a. De fatte am Beitugg, 22. Die Den Dendgreift frankrit a. De freich eine Prophen gesen ben § 110 des Richhiftenfenders (Auflenderung gum Ungerbeitung gene bie Geffen) gu ein ein Auf ahr die fan gin is voranteilt Die vom der Augustingstein eingelegte Rovisson und verweiteit vom Richhigung den der voranteilt Die vom der Augustingstein eingelegte Rovisson und verweiteit vom Richhigung der verweiteit vom Richhigung der verweiteit vom

Der Prozeß gegen die Mörder des Erzherzog Thronfolger-Bagres.

Arieasbilder.

- Das Cileren Aren, erker Kloffe. General Hand von Below hat das Cilerne Aren, erker Kloffe. General Hand von Below hat das Cilerne Aren, erker Afglie erhalten. General erhelten die 1. Klafie dielek Ariesadowen Generalmajor Briefe. Danntmann und Generalfindsoffizier Sana Heinrich Pres. Michael erhalten der Angeler von Merken kloffen der Angeler von Merken kloffen der Angeler von Merken kloffen bereits 1870 als Badnutch die modern von Emardowicht, der bereits 1870 als Badnutch die modern von Emardowicht, der Breiter 1870 als Badnutch die modern von Emardowicht, der Breiter 1870 als Badnutch die modern von Emardowicht, der Breiter 1870 als Badnutch der Merken der Generalmannsteur im 4. Bad. Gelden 1870, Breiter 1870 als eine Litungsfommanbeur im 4. Bad. Gelden 1870, Breiter 1870 als eine Litungsfommanbeur im 4. Bad. Gelden 1871 als Brummanbeur des Großeitsgesich-Geliffen Wirtlefriedworse mit Kommanbeur eines Met-Gill-Nea, Ne na. Deetfeuthnat und Kommanbeur eines Met-Gill-Nea, Ne na. Deetfeuthnat und Kommanbeur eines Met-Gill-Nea, Ne na. Sachlen und Schaffen der State der Schaffen de

Ein Armeebefehl des Königs von Sachfen. Dresben, 21. Datober. Der Konig hat folgenden Armeebefehl

Der König im Großen Saupfengerien.
Der Rönig in Großen Saupfenpartier.
Der Rönig ift am 30. b. M. niltog gifdig in der fore bereite aufgenmen, bat bei dem Anfeite geffeltigtid und am Machmitteg ein erobertes Bert, sowie ein Lagarett bestögtig, in bem viele Scofen liege in erobertes Fort, sowie ein Lagarett bestögtig, in bem viele Scofen liegen.

feeboote bebeuten eine wirfliche Befahr für England, mit ber man rechuen muß.

Weginienten in Tansia getragen wurden. Die Aompagnie dat die Ausgedium bereits anacteat.

Oin Bagefühlt einer Blonkerveitsulfe.

Wind Norbfrantredig fenben zeheinliche Bloniere unterm Ditwoer b. 3. der "Kolutiden Boltskeitung" logende Bedietet Be

Der Prozes gegent die Mörder des Erzherzog Serolumo, 22. Oktober. Hunt wird einderum eine graße Wische der erweiten gesten. Die nieden der erweiten der erweiten

bester erzießen. Ich wiss ist in nur pstegen. Keine Hand außer meiner soll ihn heben und segen, denn keine wäre so vorsichtig, so weich. Wie soll ich aber bese beständige Pisege und Ucberwachung meines tranten Kindes mit der Bevottschaftung des Gutek vereiniger? Das ih unmöglich, Uebernium In Echnin, Georg. Du wirt Dich rasse einarbeiten, ich voll nichts mehr davon sehnen Diere. Um des Anders der einarbeiten, ich voll nichts mehr davon sehnen Minter "Schenfalls werde ich verlichen, Dir so die alle möglich achunen, Aunerafrei, annvortet er erent, "Die schwachen, Spane binden und wieder sehn und wieder schwachen. Auner Beider und wieder sehn und wi

Warre", antwortete er ernit. "Die sponagen zande unteres trainen Ammen. "Ach habe ja nie geahnt, Geerg, daß Die se unstättlich gewesen birde mehren werden. Wach mit mir, was Du willt. Läß mich meinen Sochmut, meine Sperishigung eingelten — ich verbeine es diestlicht nich bester. "Ber nich meinen Streffstung eine sichte verlag mis nicht. "Mehre terlag mis nicht." "Mein. Ob das Aind sitet ober leben bleibt, ich verstämmte Wischalt, ihr vergrämtes Geschift soh, wann giben diese Lerberchen ab. Ein lad des Mitteld, wenn er auf ihre zusammengelnufene Geschil, ihr vergrämtes Geschift soh, wann ihr einen Augen, dere es verletzt ihren Stolz nicht, "Wie tie bin ich gebemütigt worden — nicht wahr? Ihre Einmen sowarden. "Wie das das Mitteld in das miene Seilungen is sich war? Dich meinen Mann, dade ich unglätzlich gemacht, und mein einziges Kind siches der Seichen und Wimmern des Kindes ließ ein angstwalte nicht werden und Verlagen und Regit von der Seichen und Wimmern des Kindes ließ ein angstwalte Dund verstummen und nur darunf aus der Seiche sowarden wir weiter. Das Höchen und Elmmern des Kindes ließ ein angstwalte Dund verstummen und nur darunf aus der Seiche noch einen Benach und Wimmern des Kindes ließ eine Mehren der Seiche sowarden und kennen der Augen zum Arzit der Aufle der Leite der des der eine dunfelgelleidete Gestatt, eine Weistealse in der Land das der eine dunfelgelleidete Gestatt, eine Reistealse in der Land das der der eine dunfelgelleidete Gestatt, eine Reistealse in der Jand der Ausgebardigten. herahaleiten

Nabine war's. "Wo wollen Sie hin?" fragte Georg, aber che sie noch antworten konnte, wußte

nicht rechnen bürfen."
"Mie wenig Sie mich fennen!" Nabine schüttelse vorwurfsvoll ben Kopf. "Ich bin weder Ihnen, nach Ihrer Krau böse. Die Gräfin lagte mit heute icon liebe Breite – und wenn sie es auch nicht getan hätte, glauben Sie vörflich, ich sonnte ligr nach biesem Unglick auch nur mit einem Gedanten girment?"

tyr noch biefem Unglick auch nur mit einem Gebanten gürnen?"
"Beit, man Inan fie nicht mehr bei ein. Sie ift zu elenb!" bestätigte er ernst "Beifen Sie ist, bas Unglick zu trogen!"
"So gut ich es Inn."
"So gut ich es Inn."
"Ind dennit Jhnen das nicht erschwert wird, darum gehe ich fort. Glauben Sie mit, das ist beiser. Wein Anblick würde immer schmerzliche Ertinnerungen in Ihne beiden wochzulen. Den in Mehrle wirde in der ihr eine Minute lang voll in Gesicht. "In, Radick wirde in beiter, Sie gehen fort. Wir sehen wohl in wohl wir wieder "Sie, Radick "Kan, Radick und wohl wie ist schieden. In die ein wieder "
Sie schiedte der Kon. In thren Mugen sanden Tuden.

Rotationsbruck und Berlag der Arneft-Bruckerei (G. m. b. 5.) in Glat, Gur die Redaktion perantwortlich: Brung Clemens Romann in Gla-

Unterhaltungs=Blatt gu Rr. 121 des "Bebirgsboten"

26. Oftober.

Der Pring-Gemahl.

Roman von Benriette von Meerheimb.

(Nachbrud verboten.)

yohen num in einem "tronatiod auf eine fahr Weier Ziefe im

Wiejeld, bemertte ber Gefreite S., mie eine fahrmade

Wiejeld, bemertte ber Gefreite S., mie eine fahrmade

Miejeld, bemertte ber Gefreite S., mie eine Gefreite geben wird,

Miejeld, bemertte ber Gefreite S., mie eine Gefreite geben der Gefreite geben der

Rosationsbrud und Berlag der Arneftus-Druderet (G. m. b. D.) in Glat. - Bur die Regaftion verantwortlich; Bruno Ciemend Nomabn; fur den Inferatentell; Jofef Befcorner, beide in Glat,

230

"Sofr gut, Johl!" rief sie und ibre Stimme schwantte nicht. "Alber lletfere seht nicht bober. Salte Dich ganz felt mit beiben Handchen. Ich will einmal schen, wie lange Du fillt schen taunst."
"Soll ich Dir ein Blümchen pflüden, Mama?" schrie das helle Stimmchen

Gie fiel in ben Lehnftuhl und fah mit ftarr aufgeriffenen Angen nach

ber Tit.
Gwolfd ging die Auf. Georg sam herein. Der blonde Lodenbort des Kindes hing wie selbse, mit geschlossenn Augen, über seiner Schulker. Goog, ging gerade auf Anne-Marie zu und fegte ihr das Kind auf ben Schoft. "Er febt noch", fagte er faum hörbar. "Er scheint aber schwer bettellt gu fein."

gu fein."
Anne-Warie fagte nichts. Der Ansdruct ihres Geschicht, als sie sich über das bewählte Kind beugte, erschütterte Georg.
Er friede neben ihr nieder. "Alleib hier!" bat sie leise, "hier bei mir. Benn er uns genommen wird, sie das ist Ertase sien nier Untrocht. Ich ein die Haustellung genommen wird, sie das gedigt Leid."
Eie drachte sien Mund auf de klasse Geschicht die General der die Kantellung der die Laufe geschicht der Munde für der die Lauf "mein einziges, siedes Kind.

Sind.

Schlein mit Vollutigem Adglier ried und nicht von ihrer Seite wisch. Sie felber mogte es nicht, himuterzugehen, weil sie fürfelte, ihr Anblick kome Anne-Warte aufregen. Sie der bie Jungfer, ilr soch ter Argeit gelagt hätter woss die Ergeit gelagt hätter west der Angeit von der Verlieben der die V

gestund geblieben. Gie frechte Anden bie hand bin, die, untähig zu antworten, ihre heißen Lippen auf die Albeite Finger bridde: "Ach die a alles, wöhres alle hie har ich ein ich ein jügen Kinde hellen Inntell." Nieß Nahlen mit von Tenne erflidfter Sinnum hervor. Minne-Bartor beugle sig au für und flighe sie. "Ach date Ihnen, weil Sie bas And ich ich ich geben! Alles andere bade ich vergelen — nicht kinneret nich mehr der eine die eine Anden der eine der die eine Anden der der der der eine Minne-

audte fie aufammen.

judie sie jusiammer.

"Wie gut ift es nun, daß Du das Aind noch gemalt haft, als es noch friich und gelund dar", lagte sie endlich halblaut. "Zeht haben wir doch ein Wild den dar", lagte sie endlich halblaut. "Zeht haben wir doch ein Wild den in der gegen die Haftel von der Wettigen in die Anie. Jhre Situr sich gest der gegen die Haftel von den Wettigen in die Anie. Jhre Ainte sie glauben nicht, das John keiten von der gest der get